

Zusatzvereinbarung SP/KP

zur Ausbildungsvereinbarung bei Anstellungsgrad höher als Empfehlung 60%

Sozialpädagogik HF SPP **SPK Zusatzdiplom SP** Kindheitspädagogik HF **KPP KPK Zusatzdiplom KP** SPP/KPP = Sozialpädagogik/Kindheitspädagogik HF praxisbegleitende, 3jährige reguläre Ausbildung SPK/KPK = Sozialpädagogik/Kindheitspädagogik HF praxisbegleitende, 2jährige verkürzte Ausbildung für Personen mit einschlägiger Vorbildung (FaBe oder gleichwertig) Die unter den Punkten 1 - 3 aufgeführten Parteien schliessen mit ihrer Unterschrift folgende unter Punkt 4 festgelegten zusätzlichen Vereinbarungen zwecks Vermeidung von zu hoher zeitlicher Belastung ab: 1. Sozialpädagogin bzw. -pädagoge in Ausbildung (SPiA) Kindheitspädagogin bzw. -pädagoge in Ausbildung (KPiA) (im folgenden Studierende genannt) Name: Geburtsdatum: Vorname: Heimatort: Telefon P: Strasse: PLZ, Ort: Telefon mobil: E-Mail¹: Klasse:

2. Praxisausbildungsbetrieb

outation.			
Gruppe/Dienstzweig/S	Standort²:		
Strasse:		Telefon:	
PLZ, Ort:		Fax:	
Homepage: www.			
Institutionsleitung (Na	me, Vorname):		
Telefon direkt:		E-Mail:	

3. BFF Kompetenz Bildung Bern (BFF)

Vertreten durch Abteilungsleiterin HF, Abteilungsleiter HF.

¹ Ab Ausbildungsbeginn erhalten alle Studierenden eine Mailadresse **vorname.name@stud.bffbern.ch**, an die sämtliche Mitteilungen erfolgen (Weiterleitung an private Mailadressen ist möglich).

² nur falls für genaue Bezeichnung des Ausbildungsortes/-bereiches erforderlich.

4. Vereinbarungen

4.1 Anstellungsgrad		
Die vorliegende Zusatzvereinbarung gilt für den Z / (Monat/Jahr) und umfasst die ganz		
Auf der Ausbildungsvereinbarung wurde angegel von 60% überschritten wird.	oen, dass der em	pfohlene maximale Anstellungsgrad
☐ Wir nehmen zur Kenntnis, dass dies zu einer skann, da das Studium (mit Unterrichtstagen, Studium etc.) einer durchschnittlichen zeitlichen Bela	lienwochen, asyr	nchronem Distanzlernen, Selbststu-
Für den Fall einer zu hohen Belastung werden fo sind möglichst viele Entlastungsmöglichkeiten an		ngsmöglichkeiten vereinbart (es
☐ Der Anstellungsgrad kann innerhalb von	Monaten um	% reduziert werden.
☐ Folgendes wird an die Arbeitszeit angerechne	t (z.B. Studienwo	ochen; wöchentliche Lernzeit von):
☐ Bei der Arbeitsplanung kann und wird auf Belasicht genommen (z.B. mehr Einsätze während de	•	
☐ Weitere Entlastungsmöglichkeiten:		
Die Anstellungsbedingungen (Arbeitszeiten, Ferie heit, Unfall usw.) sind in einem Arbeitsvertrag zwi Sozialpädagogen/innen bzw. Kindheitspädagoge	schen Praxisaus	sbildungsinstitution und angehenden
5. Mitgeltende Dokumente		
Es sind die Ausführungen in der Richtlinie Praxiss standteil dieser Zusatzvereinbarung gelten. Zude ment und die Angaben in den weiteren Formulare siehe www.bffbern.ch).	m gelten die Bes	stimmungen gemäss Studienregle-
6. Unterschriften		
Die unterzeichnenden Personen bestätigen mit der vorliegenden Zusatzvereinbarung sowie de ben.		
Studierender		
Ort und Datum	Unterschrift	
Ausbildungsinstitution / Institutionsleitung		
Ort und Datum	Unterschrift	
BFF Bern / Abteilungsleiterin, Abteilungsleite	r	
Ort und Datum Bern,	Unterschrift	

Einsenden an: BFF Höhere Fachschulen, Monbijoustrasse 19, Postfach, 3001 Bern